

Tel: 07151/37095

Heinrich GmbH

=====**Haustechnik**=====

• Elektro • Heizung • Kundendienst

Heinrich Haustechnik GmbH. Steinstraße 23. 71404 Korb

Bedienungsanleitung Elektrospeicherheizung 03.06 SH

In der Nacht zwischen 22:00 und 6:00 Uhr morgens haben Ihre Öfen die Möglichkeit zum günstigen Nachttarif aufzuladen, d.h. Wärme zu speichern, wenn sie eingeschaltet sind. Der Schalter am Speicherofen ist hierzu auf -3- zu stellen, wobei z.B die Einstellung für Kinderzimmer oder Schlafzimmer auch -1- oder -2- sein kann.
-3- ist normale Stellung, 2- oder -1- entsprechend weniger Aufladung.

Nachmittags stehen Ihren Öfen dann nochmals 2 Stunden Aufladezeit zum Hochtarif zur Verfügung, welche nur bei entsprechender Außentemperatur genutzt werden.

Ihre Speicheröfen sind an ein Zentralsteuergerät angeschlossen, welches abhängig von der Außentemperatur ein Aufladesignal zu Ihren Öfen sendet. Automatisch mit der Außentemperatur ändert der Ofen die Intensität seiner Aufladung. Je kälter es draußen wird, desto mehr Wärme speichert das Gerät und umgekehrt.

Diese Aufladung können Sie an Ihrem Gruppensteuergerät in Ihrem Elektroverteiler in Flur Ihrer Wohnung, noch ein wenig beeinflussen.

Die Stellung -0- ist Normalstellung. Nach links gedreht können Sie bis zu 30% weniger Aufladung, also weniger Heizung einstellen und nach rechts gedreht bis zu 10% mehr.

So soll eine Grundtemperatur von ca. 18-20°C in der Wohnung erreicht werden.

In jedem Raum ist dann noch ein Raumthermostat neben der Türe an der Wand. Er hat mit der Aufladung nichts zu tun, er ist nur für die Entladung der Öfen zuständig.

Hier stellt man die tagsüber gewünschte Raumtemperatur ein. Zum Beispiel 20-25 °C. Bei unterschreiten der eingestellten Temperatur, wird der Lüfter im Ofen automatisch eingeschaltet und nach Erreichen der eingestellten Temperatur wieder ausgeschaltet. So beheizen Sie Ihre Räume optimal!

In den Räumen in denen Sie sich nicht aufhalten, bei Nacht oder wenn Sie nicht Zuhause sind, drehen sie den Raumthermostat auf 10-15°C zurück, um unnötiges heizen zu vermeiden.

Der Ofen sollte, außer an sehr kalten Wintertagen, auf der Oberfläche nicht heißer sein, als das man ihn mit der Hand noch gut berühren kann. Selbst wenn die Oberfläche fast kalt ist, ist innen noch genügend Wärme gespeichert, die Sie dann mit dem Lüfter herausholen können, um den Raum zu beheizen.